

zu TOP



Mainz, 20.08.2025

Anfrage 1255/2025 zur Stadtratssitzung am 03.09.2025

Kriminalität im Bereich der Christuskirche

Anwohner des Gebietes Christuskirche/Kaiserstraße in der Mainzer Neustadt beschwerten sich in letzter Zeit mehrfach über Gruppen von jungen Männern, welche an den sich dort befindlichen Anlagen wie dem Hakle-Brunnen aufhielten. Diese seien laut und rücksichtslos, verschmutzten die Gegend und konsumierten und handelten mit Drogen.

Polizei und Ordnungsamt seien laut den Schilderungen der Anwohner untätig oder konnten das Problem trotz mehrfacher Bestreifung nicht lösen. Die Kommunikation mit der Stadtverwaltung laufe ebenfalls nicht zufriedenstellend, da diese nur ausweichend und ohne konkreten Lösungsansatz auf Beschwerden reagiere.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Seit wann besteht nach Kenntnis der Stadtverwaltung das Problem mit den Personengruppen im Bereich der Christuskirche?
2. Wie viele Straftaten wurden im Zusammenhang mit diesen Personengruppen in den vergangenen fünf Jahren registriert? Bitte nach Jahr 2020 bis 2025 aufschlüsseln.
 - a. Wenn Straftaten dokumentiert wurden, bitte nach Vergehen aufschlüsseln.
3. Ist der Verwaltung die Nationalität sowie ggfs. der Aufenthaltsstatus der betreffenden Personen im Bereich der Christuskirche bekannt? Wenn ja, bitte aufschlüsseln.
4. Plant die Verwaltung Maßnahmen, um die Probleme im Bereich der Christuskirche zu lösen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
5. Befindet sich die Verwaltung bzgl. der Situation weiterhin im Austausch mit betroffenen Anwohnern? Wurde die Kommunikation gerade im Anschluss an die Beschwerdeschreiben verbessert? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Jürgen Wiedenhöfer
Stadtratsmitglied

F. d. R. Benjamin Steiner
Fraktionsgeschäftsführer